

2. Oktober 2012

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER VERSICHERUNGSGESELLSCHAFTEN UND PENSIONSEINRICHTUNGEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: ZWEITES QUARTAL 2012

Im zweiten Quartal 2012 erhöhten sich die Finanzaktiva der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet insgesamt auf 7 247 Mrd € nach 7 193 Mrd € im Vorquartal. Im selben Zeitraum stiegen die versicherungstechnischen Rückstellungen – die wichtigsten Verbindlichkeiten der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen – von 6 241 Mrd € auf 6 301 Mrd €. Ausschlaggebend hierfür waren nahezu gleichermaßen positive transaktionsbedingte Veränderungen und Bewertungsänderungen.

Ausgewählte Bilanzpositionen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen

(in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums; transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Bestände			Bestände	Transaktions- bedingte Veränderungen ¹
	2011		2012		
	Q3	Q4	Q1		
Finanzaktiva insgesamt	6 951	6 938	7 193	7 247	-
Versicherungstechnische Rückstellungen ²	6 103	6 124	6 241	6 301	32
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 284	3 288	3 335	3 364	10
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	1 992	2 013	2 061	2 089	17
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	827	823	845	847	5

¹ Angaben zu transaktionsbedingten Veränderungen liegen nur für die versicherungstechnischen Rückstellungen im Euro-Währungsgebiet vor.

² Versicherungstechnische Rückstellungen umfassen die von Versicherern und Pensionseinrichtungen gebildeten Rückstellungen zur Deckung zukünftiger Verpflichtungen gegenüber Versicherungsnehmern bzw. Leistungsempfängern, Prämienüberträge im Zusammenhang mit Schadenversicherungen und Rückversicherungen sowie Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle, d. h. die zur Begleichung von Ansprüchen, einschließlich strittiger Forderungen, kalkulierten Auszahlungsbeträge.

Die Aktivseite der aggregierten Bilanz der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet weist aus, dass 39 % der gesamten Finanzaktiva dieses Sektors Ende Juni 2012 auf **Wertpapiere ohne Aktien** entfielen. Die zweitgrößte Bestandskategorie waren **Investmentfondsanteile**, die 23 % zu den gesamten Finanzanlagen beisteuerten. **Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen** machten 11 % aller Finanzaktiva aus.

Was die transaktionsbedingten Veränderungen bei den wichtigsten Komponenten der **versicherungstechnischen Rückstellungen** betrifft, so erhöhten sich die **Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen** im zweiten Quartal 2012 um 10 Mrd €. Die **Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen** stiegen im selben Zeitraum um 17 Mrd €, während die **Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle** 5 Mrd € höher ausfielen.

Was die jeweiligen Beiträge der beiden Teilsektoren anbelangt, so betragen die **Finanzaktiva der Versicherungsgesellschaften** Ende Juni 2012 insgesamt 5 695 Mrd €, was 79 % der aggregierten Bilanz des Sektors der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen entspricht. Die **Finanzaktiva der Pensionseinrichtungen** beliefen sich insgesamt auf 1 552 Mrd €.

Anmerkung:

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender können auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/licpf/html/index.en.html abgerufen werden.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

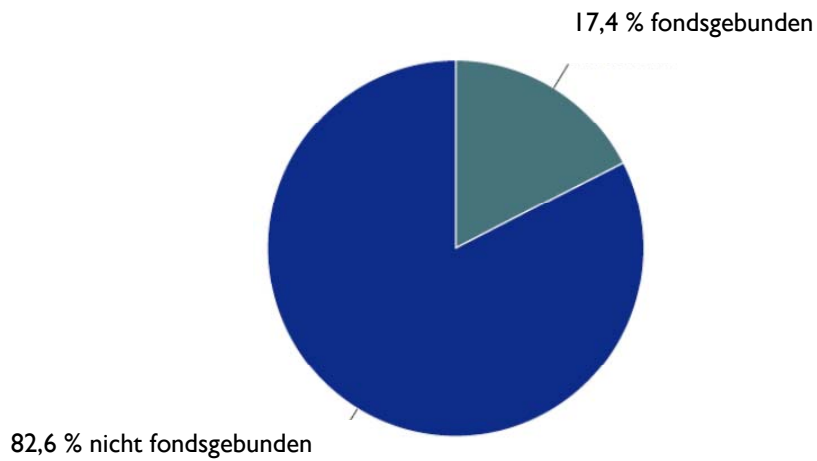
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

**Abbildung 1 Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei
Lebensversicherungen: Aufschlüsselung nach Art der Versicherungspolice**
(in % der gesamten Ansprüche; Ende Dezember 2011)



**Abbildung 2 Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei
Pensionseinrichtungen: Aufschlüsselung nach Art des Versorgungssystems**
(in % der gesamten Ansprüche; Ende Dezember 2011)

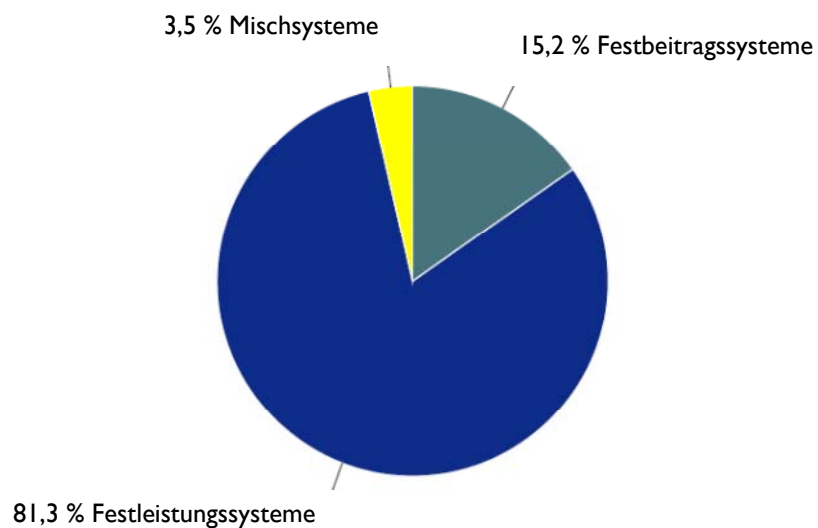


Tabelle I Aktiva und Passiva von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet

 (in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums ¹⁾)

	2011 Q3	2011 Q4	2012 Q1	2012 Q2
Finanzaktiva insgesamt	6 951	6 938	7 193	7 247
Bargeld und Einlagen	792	785	794	781
<i>Darunter: Einlagen bei MFIs im Euro-Währungsgebiet</i>	752	745	753	738
<i>Darunter: Einlagen bei Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	38	37	40	41
Kredite	458	467	467	468
An Ansässige im Euro-Währungsgebiet	434	437	436	434
MFIs	7	7	7	8
Öffentliche Haushalte	139	137	139	138
Sonstige Finanzintermediäre	30	33	28	25
Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	93	94	94	93
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	43	43	46	44
Private Haushalte	122	122	122	125
An Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	24	30	31	34
Wertpapiere ohne Aktien	2 746	2 693	2 807	2 847
Von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben	2 314	2 259	2 347	2 365
MFIs	627	622	646	644
Öffentliche Haushalte	1 282	1 232	1 271	1 269
Sonstige Finanzintermediäre	227	224	233	233
Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	17	16	17	17
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	161	165	179	203
Von Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets begeben	432	434	461	482
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	792	801	812	804
Börsennotierte Aktien	324	331	344	333
<i>Darunter: Von MFIs im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	22	22	22	25
Nicht börsennotierte Aktien	469	470	468	471
Investmentfondsanteile	1 543	1 571	1 679	1 680
<i>Darunter: Von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	1 436	1 458	1 565	1 565
Geldmarktfondsanteile	90	94	97	102
<i>Darunter: Von MFIs im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	83	88	94	99
Prämienüberträge und Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Passiva	265	261	264	268
<i>Darunter: Auf Ansässige im Euro-Währungsgebiet entfallend</i>	230	226	229	230
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	265	267	272	296
Nichtfinanzielle Vermögenswerte	148	150	151	153
Passiva insgesamt	7 014	7 023	7 187	7 254
Entgegengenommene Kredite	273	266	274	282
Wertpapiere ohne Aktien	42	42	44	44
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	406	407	438	423
Börsennotierte Aktien	97	97	111	101
Nicht börsennotierte Aktien	309	310	327	323
Versicherungstechnische Rückstellungen	6 103	6 124	6 241	6 301
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 284	3 288	3 335	3 364
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	1 992	2 013	2 061	2 089
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle ²⁾	827	823	845	847
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	189	185	188	204
Reinvermögen ³⁾	85	64	158	145

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Prämienüberträge beziehen sich auf Schadenversicherungen und Rückversicherungen. Bei Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle handelt es sich um die zur Begleichung von Ansprüchen, einschließlich strittiger Forderungen, kalkulierten Auszahlungsbeträge.

3) Das Reinvermögen wird berechnet als Differenz zwischen den gesamten Aktiva (finanzielle und nichtfinanzielle Vermögenswerte) und den Passiva. Es kann auch statistische Diskrepanzen enthalten.

Tabelle 2 Aktiva und Passiva von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet(in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums¹⁾)

	Versicherungsgesellschaften		Pensionseinrichtungen	
	2012 Q1	2012 Q2	2012 Q1	2012 Q2
Finanzaktiva insgesamt	5 675	5 695	1 518	1 552
Bargeld und Einlagen	594	579	200	202
Kredite	406	410	61	58
Wertpapiere ohne Aktien	2 462	2 489	345	358
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	672	666	140	139
Investmentfondsanteile	1 032	1 027	647	653
Geldmarktfondsanteile	91	96	6	6
Prämienüberträge und Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Passiva	232	236	33	32
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	186	192	86	104
Nichtfinanzielle Vermögenswerte	116	118	35	35
Passiva insgesamt	5 641	5 652	1 545	1 603
Entgegengenommene Kredite	243	246	31	37
Wertpapiere ohne Aktien	44	44	0	0
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	432	418	6	5
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 335	3 364	0	0
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	596	584	1 466	1 505
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	843	845	2	2
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	148	150	40	54
Reinvermögen	150	161	8	-16

1) Fußnoten siehe Tabelle 1.